

**D i e M u s i k ,
in drey Sonetten ,**

ehrfurchtsvoll geweiht

Seiner Excellenz dem Hochgebornen Herrn Herrn

Joseph Grafen von Sweerts = Spork ,

S. k. k. M. Kämmerer und geheimen Rathe ,

des königl. ungar. St. Stephansordens = Commandeur als unserem gnädigsten

L a n d e s g o u v e r n e u r

von der


philharmonischen Gesellschaft

in Laibach.

1 8 1 9.



I. Sonett.




K u n s t g e n u ß.

Ein Götterfunke, der uns eingeboren,
Durch den die edlern Geister sich verwandt,
Ein heil'ger Keim, uns selber unbekannt,
Das ist die Kunst, zu der wir Alle schworen.

Verschmähet wird sie nur von ecklen Thoren;
Dem Edlen öffnet sie ein Zauberland,
In das sie ihn mit süßen Fesseln bannt.
Die holde Zauberrey schleicht durch die Ohren,

Raum daß wir selber es bemerken,
Ins sanftbewegte Herz, füllt unsre Brust,
Und weckt und hebt und scheint sogar zu stärken
Die Kraft in uns zum Großen, Guten, Schönen:
Wir schwelgen göttergleich in reiner Lust,
Und huldigen gerührt den Silbertönen.



2. S o n e t t.

K ü n s t l e r = R u h m.

In Schweiß und Mühe muß der Künstler reifen;
Das wahrhaft Große zeitigt selten schnell;
Versuch muß lange auf Versuch sich häufen,
Das Kunstgebilde schafft kein Macht-Befehl.

Der Jüngling ahndet, Männer nur begreifen
Des höhern Künstlergeistes ächten Quell,
Im Meer der Dichtung Viele sich ersäufen,
Nur Einem glückt's, er bringt herauf den Tell.

Drum achtete selbst Cerberus das Feuer,
Das Orpheus fühne Sängerb Brust erfüllt;
Der Felsen schmilzt, der Löwe horcht der Leier,

Des Waldes Bäume ihre Wipfel neigen;
Den Volkstumult hat Solons Lied gestillt;
Lyrtäus sang zu Helden auf die Feigen.

3. Sonett.

Künstler = Ziel.

Genuß und Ruhm sind doch zu enge Schranken

Für edle Kunst. Viel höhere Gedanken

Beseelen unsern kunstergebnen Kreis:

Wollendung ist der Künste höchster Preis. —

Und dieser läßt sich Kennern nur verdanken:

Der Ringer Viele traten auf und sanken,

Und Andre lenkten ein ins selbe Gleis,

Zu streben vorwärts unter Staub und Schweiß;

Das Höchste ist nur Wenigen gelungen,

Zu dringen nehmlich bis zum goldnen Ziel,

Die Palme hat oft Einer nur errungen. —

Das ist das Loos der Sterblichen im Leben:

Wir ringen, kämpfen im verworrenen Spiel,

Der Ideale Zauber zu erstreben.

Prof. Richter.